



AfD Kreistagsfraktion Gifhorn – Behüter des Grundgesetzes und der Demokratie

**Bürgertelefon: 015904267383 – mail: afd-fraktion-gifhorn@gmx.de
Homepage: afd-fraktion-gifhorn.de**

14.01.2021

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Ebel,

Antrag Nr. 02/01/21

**Sondersitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zum Thema
Corona Situation im Landkreis Gifhorn mit Stellungnahme des Landrates dazu
(für den zuständigen KA und Kreistag)**

Die AfD beantragt folgendes

1. Wir beantragen eine zusätzliche Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zum Thema: Corona Situation im Landkreis Gifhorn und die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und Stellungnahme des Landrates dazu
2. Öffentliche Anfragen zum Ausschuss für Gesundheit

Begründung:

Die nächste Sitzung ist erst für den 18.02.2021 terminiert. Das hält die AfD Fraktion auf Grund der aktuellen Lage für deutlich zu spät und beantragt daher eine sofortige Sondersitzung des Ausschusses für Gesundheit, damit es hier zu einer Information aber auch Aussprache mit den politischen Akteuren aber insbesondere auch mit den Vertretern der Sozialverbände kommt. Aus Sicht der AfD Fraktion sind die aktuellen Probleme nur mit einem Miteinander aber nicht mit einem Gegeneinander zu lösen. Die AfD möchte gerne zur Versachlichung der Problematik beitragen. In den sozialen Medien und Netzwerken überschlagen sich die Reaktionen auf die von Landrat veranlassten Maßnahmen wie eine nächtliche Ausgangssperre und die Einrichtung einer „Task-Force-Gruppe“, die die Alten- und Pflegeheime kontrollieren sollen. Dieses hat bereits zu einem offenen Brief geführt. Auch mehren sich (siehe

Anlage) Schreiben des Gesundheitsamtes in den sozialen Medien, aus denen ersichtlich ist, dass Quarantäne Verfügungen nach Ablauf der Quarantäne zugestellt worden seien.

Die AfD fragt daher an:

1. Wie erfolgt der Datenaustausch mit den Laboren, den Hausärzten in Gifhorn und dem Landesgesundheitsamt?
2. Gibt es hierfür eine einheitliche Software? Wenn ja welche?
3. Erfolgen die Kommunikation und der Datenaustausch vornehmlich über Faxgeräte? Wie viele Faxgeräte hatte das Gesundheitsamt bis zum 31.12.2020, wie viele jetzt? Wie viele Fax gehen ca. am Tag ein?
4. Wie ist es zu den in der Anlage ersichtlichen Schreiben gekommen? Wie viele dieser Schreiben mit einer verspäteten Quarantäne Anordnung gibt es?
5. Es sollen jetzt über 80-Jährige im Impfzentrum in der Stadthalle geimpft werden. Wie gelangen diese Menschen dorthin? Gibt es einen organisierten Fahrdienst für diese hochbetagten Menschen?

Die AfD Fraktion stellt diese Fragen, da wir davon ausgehen, dass im Gesundheitsamt leider keine adäquate technische Ausstattung vorhanden war und ist. Über die Probleme mit dem QR-Code konnte man auch bereits in der Zeitung lesen. Auch geht die AfD Fraktion davon aus, dass das Gesundheitsamt Gifhorn diesbezüglich kein Einzelfall im Land Niedersachsen darstellt.

Über eine Stellungnahme der Verwaltung freuen wir uns

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Marzischewski-Drewes
Fraktionsvorsitzender der AfD

Anlage: 2 Schreiben des Gesundheitsamtes